

Sch_illerNews

Ein Gemeinschaftsprojekt von Schülern, Eltern und Lehrern der Schillerschule Aalen

Ausgabe 10/2009

www.schillerschule-aalen.de

Galgenberg-Realschule und Schillerschule arbeiten künftig zusammen

Im Schulzentrum auf dem Galgenberg werden rund 800 Schülerinnen und Schüler in der Grundschule, Hauptschule und Realschule unterrichtet. Die Schillerschule als Grund- und Hauptschule wird bereits in beiden Schularten als Ganztageschule geführt. Ab dem kommenden Schuljahr besteht nun auch für die Schülerinnen und Schüler der Realschule die Möglichkeit einer Ganztagesbetreuung.

Zusammen mit dem Schulträger hat jetzt die Realschule auf dem Galgenberg eine Ganztageschule in offener Form und in Kooperation mit der Schillerschule beantragt. Für die Umsetzung dieses Vorhabens sollen vorhandene Ressourcen genutzt und in ein gemeinsames Konzept beider Schulen einfließen.

Seit der Einführung der Ganztagesgrundschule an der Schillerschule ist die räumliche Situation im Schulzentrum angespannt. Insbesondere das bereits jetzt von beiden Schulen genutzte Schülercafé ist mittlerweile viel zu klein und muss ausgebaut werden. Nur so kann eine sinnvolle Verpflegung der Kinder mit entsprechenden Sitzgelegenheiten gewährleistet werden. Darüber hinaus sind für die Betreuung in der Mittagszeit und am



Bei den Schülerinnen und Schülern gibt es bereits konkrete Vorstellungen (r.) wie das mittlerweile viel zu kleine Schülercafé (l.) der beiden Schulen künftig aussehen könnte.

Nachmittag zusätzliche Räumlichkeiten geplant, die gemeinsam genutzt werden können. Im Bereich des Unterrichts werden Arbeitsgemeinschaften für die Schülerinnen und Schüler beider Einrichtungen angeboten. Eine Hausaufgabenbetreuung wird künftig nicht nur in der Schillerschule, sondern auch in der Realschule stattfinden. Ferner wird im Rahmen der



Kooperation der Wechsel zwischen den Schularten bei entsprechender Leistung erleichtert. Mit einem durchgängigen Ganztagesangebot und der engeren Zusammenarbeit der beiden Schulen werden die Entwicklungsmöglichkeiten und Bildungschancen der Kinder und Jugendlichen im Schulzentrum auf dem Galgenberg wesentlich verbessert.



Schillerschüler spenden 1100 Euro an Mosambik

Als „einmalig“ bezeichnete Siegfried Lingel, Honorargeneralkonsul der Republik Mosambik und Präsident der Deutsch-Mosambikanischen Gesellschaft, das Engagement von den Schülern der Klasse 4b der Schillerschule. 1100 Euro hatten sie gemeinsam mit ihrer Klassenlehrerin, Stephanie Köhnlein, in einer Spendenaktion an zwei Samstagen auf dem Aalener Wochenmarkt gesammelt. Im Beisein des Schulleiters Karl Frank und der Elternvertreter überreichten die Kinder den Scheck. Das Geld soll den Kindern einer Schule am Rande des Elendviertels von Costa do Sol zugute kommen. Sie stellt eine der fünf Bildungseinrichtungen dar, für deren Unterhalt die Deutsch-Mosambikanische Gesellschaft die Kosten trägt.

Christine Tunda geht in den Ruhestand



folgte im Jahre 1983 der Wechsel an die Schillerschule, der sie bis heute treu geblieben ist. In den vergangenen Jahren hat sich Frau Tunda besonders der Arbeit mit Grundschulern gewidmet. Als Klassenlehrerin sah sie ihre Aufgabe immer darin, den Kindern mit ihren unterschiedlichen Herkunfts- und Erfahrungshorizonten neben einer grundlegenden Bildung auch eine Haltung der Toleranz und des gegenseitigen Respektes zu vermitteln. Im Kollegium war Frau Tunda als Beauftragte für

Nach über 40 Dienstjahren geht Frau Christine Tunda mit dem Ende dieses Schuljahres in den Ruhestand. Frau Tunda hat in Aalen Abitur gemacht und studierte anschließend in Tübingen und Reutlingen die Fächer Biologie und Chemie. Ihre erste Dienststelle trat sie im Jahre 1969 an der Gutenbergschule in Reutlingen an. Neun Jahre später kehrte sie nach Aalen zurück. Zunächst unterrichtete sie 2 Jahre an der Brauenbergschule in Wasseralfingen und ein halbes Jahr an der Bohltschule in Aalen. Dann

Chancengleichheit stets eine wichtige Vertrauensperson, der es in der Zusammenarbeit mit der Schulleitung immer gelungen ist, die Interessen einzelner Kolleginnen und Kollegen angemessen zu berücksichtigen. Schulleiter Karl Frank bedankte sich auch im Namen des Landes Baden-Württemberg für das Engagement und die jahrelange Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern und wünschte Frau Tunda für ihren verdienten Ruhestand vor allem Gesundheit und alles Gute.

Grundschule erfolgreich beendet

Die folgenden Schülerinnen und Schüler haben in diesem Schuljahr ihre Grundschulzeit an der Schillerschule erfolgreich beendet und wechseln auf weiterführende Schulen.

Klasse 4a: Faraaz Ahmad, Sandro Bühler, Gianpiero Ciofalo, Enes Ermis, Erik Gentner, Ben Hudelmaier, Urim Jusufi, Mustafa Kinaci, Jaafar Mehajer, Soner Sarioglu, Marlon Schupp, Cem Ali Süner, Charis Tsipas, Marco Wieland, Mehmet Yürekli, Kevser Akil, Alisya Askar, Melike Cetin, Alexandra Ittner, Rosalia Modica, Yvonne Pointner, Lisa Schmid, Dilan Serefli, Alexia Tsipa, Veronika Wahl; **Klasse 4b:** Jan-Philip Baasch, Marwin Bayer, Mustafa Celik, Yunus-Emre Dursunbek, Robert Förster, Thomas Hirsch, Muhammet Kinaci, Sven

Mustafic, Noah Öztunc, Maurice Sankat, Adrian Stahl, Muhammed Yilmaz, Sena Aydın, Jenna Eva Bertele, Cansu Cölkesen, Rabia Demirel, Selina Fischer, Aylin Günes, Lea Maria Hoffmann, Ilayda Idrizi, Karina Köhnlechner, Laura Lingel; **Klasse 4c:** Rahman Aslani, Johannes Fahr, Christoph Grimbacher, Kerim Ilhan, Mustafa Ilhan, Hüseyin Kinaci, Sebastian Rudolphi, Ali Riza Sariyer, Jonas Schwarz, Aleksander Sgraja, Arda Tatli, Jens Weitkämper, Kadim Ömer Yilmaz, Derya Eraydin, Alisa Fazlijaj, Lisa Haas, Sarah Jackert, Aslihan Keskin, Anna Knobelspies, Regina Lieder, Alicia Maier, Maricela Österle, Sara Profili, Diana-Sofia Stolz

Info – kurz und knapp

Neue Referendarinnen

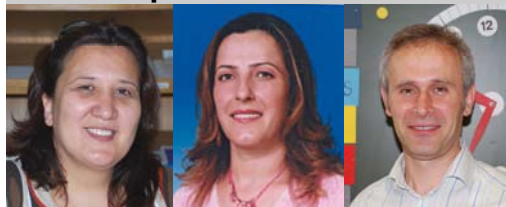
Seit Februar unterrichten zwei neue Referendarinnen an unserer Schule. **Katharina Schmunk** (o.) hat die Fächer Hauswirtschaft und Mathematik, **Leonie Königer** (u.) Englisch und Deutsch an der Pädagogischen Hochschule in Schwäbisch Gmünd studiert. Schwerpunktmäßig werden sie im kommenden Schuljahr in der Grundschule unterrichten.



Verabschiedung

Hanne Hochstein verlässt die Schillerschule, um an eine wohnortnähere Schule zu wechseln. **Andreas Siegel** wird auf eigenen Wunsch beurlaubt. Beide unterrichten deshalb im kommenden Schuljahr nicht mehr an unserer Schule.

Muttersprachlicher Unterricht



Mit **Jale Tutgun (l.)** und **Birsen Yilmaz (m.)** haben zwei weitere Lehrerinnen für den türkischen muttersprachlichen Unterricht ihren Dienst an der Schillerschule aufgenommen. Die Schulgemeinde bedankt sich bei **Ekrem Kurt (r.)**, der nach fünf Jahren als Lehrer in Aalen wieder zu seiner Familie in die Türkei zurückkehrt.

Jugend forscht



Alexander Bayer, Erik Gentner, Jenna Bertele, Sebastian Rudolphi, Yvonne Pointner und **Robert Förstner** haben beim diesjährigen Regionalwettbewerb „Jugend forscht – Schüler experimentieren“ in Ostwürttemberg einen hervorragenden 2. Platz erreicht. Sie beschäftigten sich mit Luftballonraketenautos und der Verbesserung ihrer Fahreigenschaften.

Europäischer Computer-Führerschein



In Kooperation mit der VHS Aalen haben Schüler der Hauptschule im Rahmen eines Kurses der Klassen 7 bis 9 den Europäischen Computerführerschein („ECDL-Zertifikat“) erworben.

Zur 10. Ausgabe der Sch_illerNews

Liebe Leserinnen und Leser,

am Ende des Schuljahres gebührt allen Mitarbeitern sowie Freunden und Förderern der Schillerschule ein großer Dank für ihren Einsatz zum Wohle der Kinder und Jugendlichen. Besonders erfreulich ist, dass es zusammen mit unserer benachbarten Realschule gelungen ist, ein Konzept für eine gemeinsame Ganztagesbetreuung und eine engere Kooperation der beiden Schulen zu erstellen. Es ist unter anderem geplant, dass das Schulzentrum in den nächsten Jahren mit weiteren Aufenthaltsräumen und einer größeren Cafeteria beziehungsweise einer Mensa ausgestattet wird.

Allen Schülerinnen und Schülern wünschen wir schöne und erholsame Ferien.



Karl Frank
Rektor



Christina Wieland
Elternbeiratsvorsitzende



Tatjana Sankat
Schülersprecherin

„Das große Ziel der Bildung ist nicht Wissen, sondern Handeln.“

Herbert Spencer (1820-1902), engl. Philosoph

Schillerschule Aalen top

Schulfußball: Die Grundschulen spielen ihren Meister aus

Zum Ende des Schuljahres trafen sich die besten Mannschaften der Grundschulen aus dem Bereich des Ostalbkreises zu ihrer Kreismeisterschaft im Fußball in Ellwangen-Neunheim. Es ging dabei um den Titel des Ostalbkreismeisters. Die Schillerschule Aalen holte sich den Titel.

Das Endturnier bestritten die 16 Finalisten, die sich als beste Mannschaften aus den 36 gestarteten Teams des Ostalbkreises qualifiziert hatten. Der Hausherr Dieter Schips vom VfL Neunheim sowie der Kreisreferent für den Schulfußball, Wolfgang Streicher, begrüßten die Fußballspieler mit ihren Betreuungslehrern sowie die Fans und Eltern. Bei super Fußballwetter und hervorragenden Bedingungen waren auf den zwei Spielfeldern spannende, kämpferische und faire Meisterschaftsspiele zu sehen. Bereits im Mai wurden in fünf Turnieren in Mögglingen, Heuchlingen, Schloßberg, Hüttlingen und Rosenberg die 16 Finalisten ermittelt.

Im Finale trafen die Schüler aus Heuchlingen und die Mannschaft der Schillerschule aus Aalen aufeinander. Zu Beginn des Spiels



Das siegreiche Team von der Schillerschule Aalen mit ihren betreuenden Lehrern Dietmar Hahn und Dietmar Knoll (hinten).

drückte die Schillerschule ziemlich aufs Tempo. Und so fiel in dieser Drangperiode auch prompt das 1:0. Die Heuchlinger reagierten sofort und das 1:1 ließ nicht lange auf sich warten. Erst kurz vor Spielende fiel dann das glückliche 2:1 für Aalen. Bei der Siegerehrung gratulierte Turnierleiter Streicher den Mannschaften.

Im Einsatz für die Schule

Die Schillerschule hat ihren Schulsanitätsdienst neu aufgestellt. Zur Neugründung lobte der DRK-Kreisverbandsvorsitzende Dr. Eberhard Schwerdtner das soziale Engagement der Schüler.

Aalen. „Es ist nicht selbstverständlich, dass sich Schülerinnen und Schüler in diesem Umfang für ihre Mitmenschen einsetzen“, sagte der Vorsitzende des DRK-Kreisverbandes Aalen, Dr. Eberhard Schwerdtner in seinem motivierenden Grußwort. Zahlreiche Schüler begrüßte Konrektor Ralf Meiser zur Neugründung des Schulsanitätsdienstes der Schillerschule. Ein Vertreter der Barmer Ersatzkasse überreichte den neuen Schulsanitätsleitern eine Sanitätstasche. Er unterstrich die Bedeutung der Erste-Hilfe-Kenntnisse für das weitere Leben der jungen Menschen. Auch er lobte den ehrenamtlichen Einsatz der jungen Menschen für ihre Mitschüler und ihre Schule. Von den Vertreterinnen des Jugendrotkreuzes, Andrea Dangelmaier und Beate Wichtler, wurde eine zweite Tasche überreicht, außerdem T-Shirts und Westen zur Kennzeichnung der diensthabenden Schulsanitäter, damit diese bereits nächste Woche bei ihrem ersten Dienst gut ausgerüstet und sofort erkennbar sind. Den ersten Bereitschaftsdienst hatten die neuen Sanitäter während der Faschingsdisco in der Schule. Heidrun Wenzel als betreuende Lehrerin wird den Schulsanitätsdienst zukünftig an der Schule leiten.

© Schwäbische Post 17.02.2009

Rettung für die „Problemsau“

Dritt- und Viertklässler der Schillerschule zeigen das Musical „Schwein gehabt“

Piggy ist nicht wie die anderen, sie ist eine selbsternannte „Supersau“. Deshalb wird sie vom Bauern geliebt und mit Leckereien verwöhnt. Denkt Piggy. Doch die anderen Tiere auf dem Bauernhof wissen, dass der Bauer nur an Piggys Schinken will. Ob ihm das gelingt?

Dagmar Oltersdorf

Aalen. Im Musical „Schwein gehabt – Da rocken ja die Hühner“ erzählten die Dritt- und Viertklässler der Schillerschule Aalen an zwei Abenden der vergangenen Woche einem insgesamt 250 Köpfe zählenden, begeisterten Publikum aus Eltern und Kindern die Geschichte über Anderssein, Freundschaft und Zusammenhalt.

Auf so einem Bauernhof ist ganz schön was los und deshalb bevölkerte gleich zu Anfang des Musicals jede Menge buntes Getier eine liebevoll gestaltete Bühne mit gemalter guter Stube und Blick in den Stall. Küken mit Eierschalen auf dem Kopf, Hofhund, Katz und Maus, ja sogar ein paar Regenwürmer und eine lahme, wiederkäuende Kuh locken in ihren witzigen Kostümen die Blicke auf sich. „Ein jeder hilft dem anderen“, singen die Kids inbrünstig doch dann tritt das aufgebrezelte Schwein Piggy auf und man merkt, Nettsein ist gar nicht so einfach, wenn jemand anders ist. Von einer

„Problemsau“ ist schnell die Rede, ein Tier, das anders riecht und „geschminkt“ ist und sich darauf auch noch was einbildet. „Ich bin ne Augenweide“, singt Piggy und fühlt sich als was ganz Besonderes, weil der Bauer sie kräftig füttert. Immer fetter wird das Schwein, doch dann soll es ihm an den Kragen. Nur mit Mühe und Not schafft es die kugelrunde Piggy durch die Stalltür, wo sie im Schutz der anderen Tiere am Ende doch noch Rettung findet.

Mit sichtlichem Spaß an der Sache präsentierten die rund 30 Mitwirkenden die Songs und die Geschichte des Schweins, überzeugten bei Tango-, Blues-, Rock- oder Poprhythmen und rissen das Publikum mit dem Ohrwurm „Sweets for my sweet“, richtig mit. Carina Köhnlechner und bereits am Donnerstagabend Lisa Haas als Piggy, Noah Öztunc und Sebastian Rudolphi als Bauer und als Metzger Jonas Schwarz, aber auch alle anderen Kinder unterhielten ihre Zuschauer durch ihr völlig unbekümmertes Spiel und ihren Gesang bestens. Zu verdanken war das sicher auch den drei Lehrerinnen Stephanie Köhnlein, Christina Beyrle und Nina Behringer, die das Musical von Gerhard A. Meyer und Gerhard Weiler mit den Kindern einstudiert und noch zusätzlich ein wenig aufgepeppt hatten. Offensichtlich so gut, dass das Publikum gleich drei Mal Zugabe forderte und auch bekam.



Das aufgebrezelte Schwein „Piggy“ im Musical „Schwein gehabt“. (Foto: mwi)

© Schwäbische Post 30.06.2009

Abschluss 2009



Die Schillerschule gratuliert allen Neuntklässlern im Schuljahr 2008/09 zum bestandenen Hauptschulabschluss und wünscht für die Zukunft alles Gute! Vorne knieend von links: William Sgraja, Steffen Balasko, Hasan Aslan, Pinar Ermis, Esra Budak, Manar Gülbahar (B), Irhan Ametoglou, Sonya Karabacak, Ronja Saur, Diana Englaro, Simone Schnee. Hinten stehend von links: Yvonne Fehrmann, Klassenlehrerin 9b Katharina Morrison, Marvin Knecht, Kajan Thevachandran, Mustafa Özmen, Alican Günes, Andre Brunckhorst, Berat Yilmaz (B), Muhsine Dittmann (B), Eduard Lieder, Tolga Ilhan, Eva Nestvogel, Vedat Yel, Georg Lebedev, Valentina Pellitteri, Sven Vaterodt, Tarek El-Sayed (P), Lena Maier (P), Lukas Baier (P), Kevin Schrauf, Sinem Cumert (B), Madlen Lieder, Patryk Zgraja (P), Samuel Fattahi, Tatjana Sankat, Heiko Wetzels (B), Dennis Schröder, Marija Kramar, Stefan Russ, Ramona Mendler, Jessica Tissen, Daniel Duman, Klassenlehrer 9a Andreas Siegel, Dennis Stahl. Die Jahrgangsbesten mit einem Notendurchschnitt von 1,8 sind Lena Maier, Patryk Zgraja, Tarek El-Sayed und Lukas Baier.

[B: Belobigung; P: Preis]

Hilfe beim Bewerbungstraining

Die Schillerschule hat wieder Achtklässler zur Berufsfindungswoche „Fit for Job“ auf die Burg Niederalfingen eingeladen. Erstmals mit dabei ist der Round Table Club Aalen, der zusammen mit dem „Projekt Zukunft“ der Arbeitsagentur die Woche mitgestaltete. Schon seit 2006 organisiert die Schillerschule das Projekt Berufsfindung. Für die Achtklässler gab es zunächst verschiedene Praktika in den Betrieben, anschließend waren sie auf der Burg Niederalfingen untergebracht. Eine ganze Woche lang wird dort in Zusammenarbeit mit verschiedenen Betrieben auch das richtige Bewerben geübt. Die Lehrkräfte Björn Bolch, Lars Wolf und Angelika Müller haben die Teenager betreut. Wie auch die letzten Jahre wurde das Abseilen an der Burgmauer durch die Firma EPIA organisiert.

Schullandheim an der Ostsee

Vom 29.06. bis 03.07.09 genossen die beiden 7. Klassen bei strahlendem Sonnenschein ihr Schullandheim an der Ostsee. Höhepunkte waren der Besuch der Hansestädte Wismar und Lübeck mit Hafensrundfahrt; Freizeitspaß im Hansapark und natürlich das Schlamm Buddeln und Baden in der Ostsee.



1. Preis bei der Team Spirit Trophy

15 Schülerinnen und Schüler beteiligten sich unter Leitung der Lehrerinnen Angelika Müller und Heidrun Wenzel am diesjährigen Schülerwettbewerb der Firma Lindenfarb aus Unterkochen. Mit der selbst entworfenen Zeitschrift „OHAA“ zum Thema Color & Style wurde der 1. Platz erreicht. Farblehre, verschiedene Farbtypen, eine typgerechte Farbberatung, die Verteilung der Farbtypen an unserer Schule, ein Bericht über eine Modenschau sowie die Vorstellung der Trendfarben sind Inhalte des Jugendmagazins. Die Schillerschule erhält für diese hervorragende Arbeit ein Preisgeld über 750 €

Abschlussfahrt nach Venedig

Die Abschlussfahrt der Neuntklässler führte in diesem Jahr nach Venedig. Zu den besonderen Highlights zählten unter anderem der Besuch der beeindruckenden Grotta Giganta und die Besichtigung Venedigs, das nicht umsonst als UNESCO-Weltkulturerbe gilt. Ihre Freizeit konnten die Teilnehmer am sonnigen Sandstrand verbringen, genau die richtige Erholung vom wochenlangen Prüfungsstress.



**Nur 1 €
pro Monat!**

Anmelde-
formulare im
Sekretariat

Die SchillerNews sind eine Gemeinschaftsproduktion von Schülern, Eltern und Lehrern der Schillerschule Aalen.
Redaktionelle Beiträge und Themenvorschläge bitte an die Redaktion (s. u.) oder per E-Mail an -> poststelle@schillerschule.aa.schule.bwl.de
Herausgeber und Redaktion:
Redaktion der Schülerzeitung
(Ansprechpartner: Konrektor Ralf Meiser, 07361/93700)
Elternbeirat der Schillerschule
(Ansprechpartner: Christina Wieland, 07361/969310)
Schulleitung der Schillerschule
(Ansprechpartner: Rektor Karl Frank, 07361/93700)

Ferienprogramm 2009

Infos im Online-Kalender der Stadt Aalen:
www.aalen.de

Neues Schuljahr 2009/10

Montag, 14.09.2009

8.00 Uhr Schülergottesdienst (Stadtkirche)

9.00 Uhr bis 12.05 Uhr

Unterricht Klassen 2-4 und 6-9

Betreuung Grundschule

ab Montag, 14.09.2009, täglich von

6.45 Uhr bis 16.00 Uhr

Dienstag, 15.09.2009

7.45—12.05 Uhr Unterricht für alle Klassen

8.30 Uhr Einschulung Klasse 5

Mittwoch, 16.09.2009

9.00 Uhr Gottesdienst Klasse 1 (Marienkirche)

10.00 Uhr Einschulung Klasse 1

Herbstferien

vom 26. bis 30.10.2009